

## Leistungsentgelte Kurzzeitpflege

(01.01.2018 - 31.12.2018 für alle Entgelte außer Investitionskosten)

Pflege-grad	Pfleagesatz		Unter-kunft	Verpfle-gung <sup>3</sup>	Investitions-kosten <sup>2</sup>	Summe pro Tag
	pflegebedingte Aufwendungen	Ausbildungs-umlage				
1	42,10 €	3,69 €	18,97 €	14,61 €	17,39 €	96,76 €
2	53,04 €	3,69 €	18,97 €	14,61 €	17,39 €	107,70 €
3	69,22 €	3,69 €	18,97 €	14,61 €	17,39 €	123,88 €
4	86,08 €	3,69 €	18,97 €	14,61 €	17,39 €	140,74 €
5	93,64 €	3,69 €	18,97 €	14,61 €	17,39 €	148,30 €

<sup>2</sup> Die Investitionskosten werden bei Vorliegen der Pflegegrade 1 bis 5 nach Antragstellung durch das zuständige Sozialamt übernommen.

In einem Mehrbettzimmer reduzieren sich die Investitionskosten auf 16,27 € pro Tag. Im Zusammenhang mit den Beratungen zum Entfesselungspaket I der Landesregierung NRW wird aktuell geklärt, wie lang der Investitionskostensatz gültig ist.

<sup>3</sup> Bei Ernährung ausschließlich über eine Sonde reduzieren sich die Verpflegungskosten auf 9,74 € pro Tag.

Für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI wird ein Vergütungszuschlag in Höhe von täglich 5,55 € erhoben. Dieser ist von der Pflegekasse zu tragen bzw. von den privaten Versicherungsunternehmen im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes zu erstatten.

Mit diesem täglichen Pfleagesatz entsprechend der individuellen Pflegestufe sind alle anfallenden Pflegekosten inklusive Mahlzeiten, Miete mit Nebenkosten (Strom, Wasser, Müll) und die Wäscheversorgung (Bettwäsche und Handtücher) abgedeckt.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse zahlt für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 bis 5 einen Zuschuss zu den pflegebedingten Aufwendungen bis zu dem Gesamtbetrag von 1.612,00 € im Kalenderjahr. Der im Kalenderjahr bestehende noch nicht verbrauchte Leistungsbetrag für Verhinderungspflege kann auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Dadurch verdoppelt sich der Zuschuss auf insgesamt bis zu 3.224,00 € im Kalenderjahr.

Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 € pro Monat einsetzen, um Leistungen der Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen, sofern er im betreffenden Monat noch zur Verfügung steht.

Die monatliche Grundgebühr für die Nutzung der Telefonanlage beträgt 7,00 €. Je Telefoneinheit werden 0,02 € berechnet. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gerne beraten wir auch in einem persönlichen Gespräch.

**Pflegenetz Westmünsterland**  
Meine Region. Mein Pflegepartner.

**Anschrift**  
Wüllener Straße 103  
48683 Ahaus

**Telefon**  
02561 99-2100

**Telefax**  
02561 99-2106

**Internet**  
www.marien-spz-ahaus.de

**E-Mail**  
marien@marien-kh-gmbh.de

**IK-Nummer**  
510 555 329

**Hausleitung**  
Ali Nazlier

**Kontakt**  
Tel.: 02561 99-2100

marien@  
marien-kh-gmbh.de

**Zum Pflegenetz Westmünsterland gehören:**

- Senioren- und Pflegezentren
- Tagespflegen
- Wohnanlagen im Bereich Servicewohnen
- Ambulanten Pflegedienste
- Sie finden uns in Ahaus, Borken, Heek-Nienborg, Legden, Rhede und Vreden

**Träger**  
Klinikum Westmünsterland GmbH

**Aufsichtsratsvorsitzender**  
Manfred Frericks

**Geschäftsführer**  
Christoph Bröcker  
Ludger Hellmann (Sprecher)

**Sitz / Juristische Anschrift**  
Klinikum Westmünsterland GmbH  
Am Boltenhof 7  
46325 Borken

**Handelsregister**  
Amtsgericht Coesfeld HRB 4184

**Bankverbindung**  
Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE64 4015 4530 0035 0588 74  
BIC: WELADE33WXXX

**Ust.-ID-Nr.**  
DE123762133